

Die Geheimnisse der Oberen Burg Schellenberg

Ungefähr 70 Personen folgten am Mittwochabend, den 24. Juni 2015, der Einladung von Unterland Tourismus zu einem lehrreichen Abendspaziergang mit Hansjörg Frommelt und Ulrike Mayr auf der Oberen Burg Schellenberg.

Nach einer Einführung zur ur- und frühgeschichtlichen Bedeutung des Eschnerbergs stand die imposante Burgruine ganz im Mittelpunkt des Interesses. Die beiden Fachkräfte plauderten locker aus dem Nähkästchen.



Sie erklärten, wie sich die Feste von einem im 13. Jahrhundert erbauten Wohnturm bis ins 15./16. Jahrhundert zu einer mehrfach befestigten und ausgebauten Burganlage entwickelt hat. Die beiden öffneten sogar das Fundarchiv und zeigten Originalfunde wie prähistorische Pfeilspitzen und Klingen aus Silex, mittelalterliche Ofenkacheln unterschiedlichen Alters, Kochtöpfe, Lampen, Armbrustbolzen und Maultrommeln. Neben den geschichtlichen Aspekten wurden auch angeregt Fragen zur Burgenerforschung und -konservierung diskutiert.



Zum Ausklang des interessanten Feierabends spendierte Unterland Tourismus einen Apéro. Das Schellenberger Chörli mit Willi, Hartwig, Werner, Xaver, Gerhard, Piet und Adolf gab dazu einen genussvollen musikalischen Rahmen.